## I-2 Vorschlag zur Redezeitbegrenzung

Gremium: Kreisgeschäftsführung

Beschlussdatum: 30.05.2025

Tagesordnungspunkt: 2.5. Beschluss der Redezeitbegrenzung

## Antragstext

- Zur effizienten Durchführung der Mitgliederversammlung und um allen Anwesenden
- die Möglichkeit zur Beteiligung zu geben, schlagen wir für die Beratung des
- 3 Kommunalwahlprogramms 2025 folgende Redezeitregelung vor:
- 4 1. Einleitung des Programmentwurfs
- 5 Die einleitende Vorstellung des vollständigen Programmentwurfs durch den
- 6 Vorstand erfolgt mit einer maximalen Redezeit von 10 Minuten.
- 7 2. Beratung von Änderungsanträgen
- 8 Für jeden Änderungsantrag gelten folgende Rede- und Fragemöglichkeiten:
- Die Antragstellenden haben 2 Minuten Zeit, um ihren Änderungsantrag vorzustellen.
- Anschließend hat ein Mitglied des jeweils zuständigen Schreibteams (oder
- 12 ersatzweise
- des Vorstandes) bis zu 2 Minuten Zeit für eine Stellungnahme. Die sprechende
- 14 Person
- wird jeweils zu Beginn des Kapitels vor Ort benannt.
- Danach können insgesamt bis zu vier Rückfragen an beide Seiten gestellt
- werden. Diese
- werden vorab per Losverfahren bestimmt:
- Während der Vorstellung des Änderungsantrags und der Stellungnahme können
- 20 inte-
- ressierte Mitglieder ihre Namen in eine von zwei Losboxen werfen: eine für
- 22 Frauen,
- 23 eine offene Box.
- Aus beiden Boxen wird im Wechsel gezogen, um eine geschlechtergerechte
- 25 Beteili-
- 26 gung sicherzustellen.
- Die Rückfragen werden anschließend getrennt beantwortet. Sowohl die
- 28 Antragstellen-
- den als auch die Schreibteams haben hierfür jeweils maximal 2 Minuten Redezeit.
- 3. Weitere Redebeiträge
- 31 Zusätzlich zu den Rückfragen kann es vor der abschließenden Abstimmung
- allgemeine Redebeiträge zum Kapitel geben (z.B. ergänzende Anmerkungen oder
- 33 grundsätzliche Einordnungen):
  - Diese Beiträge sind auf 2 Minuten pro Person begrenzt.

- Pro Kapitel können bis zu vier solcher Beiträge zugelassen werden.
- Auch hier ist eine geschlechtergerechte Beteiligung anzustreben; bei Bedarf
- 37 kann die
- <sup>38</sup> Versammlungsleitung eine abwechselnde Wortvergabe nach Losprinzip vornehmen.
- 39 4. Begrenzung pro Person
- Jede\*r Redner\*in kann für Rückfragen und weitere Redebeiträge maximal zweimal
- 41 pro Kapitel sprechen.
- 5. Flexibilitätsklausel
- 43 Zur Wahrung der Übersichtlichkeit kann die Versammlungsleitung zu Beginn eines
- Kapitels beantragen, thematisch gleichgelagerte Änderungsanträge gemeinsam zu
- beraten. Die Redezeitregelung gilt in diesem Fall für den gesamten Block.